

30. OKTOBER 2019

WOCHE 44
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Einsatzkräfte proben für den Ernstfall Seite 2
Trainieren mit modernster Technik Seite 3
Gruselgeister spuken durch Stockach Seite 3
100 Jahre Familientradition im Gasthof Auer Seite 6
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 12

ZUR SACHE:



Neugestaltung

Dass der Krankenhaus-Förderverein Stockach viel bewirkt, ist unlängst bewiesen. Seit der Gründung 1998 hat der Verein das Stockacher Krankenhaus mit weit über einer halben Million Euro finanziell unterstützt, mit über 1.400 Mitgliedern ist der Förderverein nicht nur der größte Verein Stockachs, sondern gar der größte Krankenhausförderverein von Baden-Württemberg. Zahlen, die sich durchaus sehen lassen können. Dabei finanziert der Verein rund um den ersten Vorsitzenden Hubert Steinmann vor allem Projekte, die im regulären Haushalt des Stockacher Krankenhauses nicht eingeplant werden können. Nun sollen unter anderem eine Gesamtrenovierung des Dachs angestiegen sowie die Außenfassade gestrichen werden, wie Steinmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählte. Dabei kann man sich über die Homepage des Fördervereins www.kh-foerderverein-stockach.de über die Arbeiten auf dem Laufenden halten.

Graziella Verchio
verchio@wochneblatt.net

Stockach

Die zwölfte Auflage des Interkulturellen Tages am Sonntagnachmittag im Bürgerhaus »Adler Post« kam wieder gut beim Publikum an. Insgesamt elf Beiträge sorgten für ein schönes und kulturbuntes Programm.

Die Stadt Stockach zeigte sich wieder vielfältig und bunt: Ob es musikalische oder tänzerische Beiträge waren, Einzelkünstler oder Gruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, von Afrika über Syrien bis hin zu Hawaii – für jeden Geschmack war etwas dabei. Nach der Eröffnung durch den evangelischen Kindergarten nahm Gemeinderätin Anja Schmidt stellvertretend für Bürgermeister Rainer Stolz die Begrüßung vor. So stecke viel Organisation, Mühe, Arbeit, Vorbereitung und zahlreiche Gespräche in diesem Projekt, das von vielen Organisatoren – Stadtjugendpflege Stockach, Caritas Singen-Hegau, Stadtbücherei Stockach, Berufsschulzentrum Stockach sowie die evangelische Kirche Stockach – bereits seit dem Frühjahr beschäftigt hat. »Zusammen leben und zusammen wachsen, dafür sind solche Veranstaltungen da. Wir



Die »Yetis« heizten das Publikum am Sonntagnachmittag richtig ein und sorgten für gute Stimmung im Bürgerhaus »Adler Post«.

sind hier zusammengekommen, um uns kennenzulernen und Gespräche zu führen«, lautete Schmidts Aufforderung an die Besucher.

Kulturbunte Beiträge

Ein fulminanter Einstieg in den Nachmittag gab die Percussiongruppe »Samba O« aus Orsingen, die die Lebensfreude und gute Laune der südamerikanischen Musik bestens vermitteln konnte. Die Ballettwerkstatt aus Ravensburg überzeugte mit Irish Dance und

Flamenco. Zum zweiten Mal dabei war das Pestalozzi Kinderdorf Wahlwies, das mit zwei Tänzen jugendlichen Flair versprühte. Premiere feierte die Tanz-AG der Gemeinschaftsschule Eigeltingen, die erst mit einem orientalischen Beitrag aufwartete und anschließend mit flotten Hip-Hop einheizten. Zu den alten Hasen gehören die Nellis, die ebenfalls das Publikum zu unterhalten wussten. Ein Highlight im Bürgerhaus war das Trio Abu Hassoum aus Syrien, das mit leisen wie lauten Tönen einen Hauch arabi-

scher Kultur nach Stockach brachte. Die drei Brüder kommen aus einer bescheidenen Familie, die Mutter habe immer viel gesungen und der Vater ermutigte seine Kinder Musik zu machen, erzählten die jungen Männer vor ihrem Auftritt. Sommerfeeling versprühten die fröhlichen hawaiianischen Tänze von Gabriele Kalehua-Streuer. Ein wahrer Stimmungsgarant war ohne Frage der Auftritt der Yetis, die zum ersten Mal im Rahmen des interkulturellen Tages das Bürgerhaus zum Be-

Bodman

Genussvoll schlemmen am See

Die Doppelgemeinde Bodman-Ludwigshafen hat nach einem neuen Pächter für das Restaurant »Kern's« im Seeum gesucht und schließlich gefunden: Das »Bodano« feiert am Sonntag, 3. November, unter der Familie Reich Neueröffnung.

von Graziella Verchio

Nach langen Arbeiten, nicht nur was die Räumlichkeiten betrifft, sondern auch die Kon-

zeption der Speisekarten und der Veranstaltungen, steht das »Bodano«, das Restaurant am Hafen, in den Startlöchern: Am kommenden Sonntag, 3. November, ab 12 Uhr, kann die interessierte Bevölkerung sich ein eigenes Bild des Restaurants im Seeum machen. Denn dann öffnet Geschäftsführer Stefan Reich seine Türen der Öffentlichkeit. Das »Bodano«, in Anlehnung an einen alten Namen von Bodman, welcher auf einer Münze geprägt war, wird mit gehobener gutbürgerlicher Küche aufwarten, so Stefan Reich im Gespräch mit dem WO-

CHENBLATT. »Die Location direkt am See ist eine einmalige Chance und Möglichkeit«, weiß Geschäftsführer Stefan Reich, denn das Gesamtpaket sei stimmig. Das Restaurant mit traumhaftem Blick auf den Bodensee ist bei Touristen wie Einwohnern sehr beliebt. Unterstützung erhält der junge Geschäftsführer von der gesamten Familie: Vater Meinrad wird als Küchenchef die Küche leiten, Mutter Heidi zeichnet sich für die Dekorationen verantwortlich und auch Bruder Christoph packt mit an. Mehr zur Eröffnung gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Stockach

Sankt Martin in der Bücherei

»St. Martin und der kleine Bär« von Antonie Schneider stehen am Montag, 4. November, von 15 bis 16 Uhr im Mittelpunkt der Vorlesestunde in der Stadtbücherei. Sankt Martin, der laut Legende die Hälfte seines Mantels einem Bettler überlässt, inspiriert Marinas kleinen Bären zu gleicher Großzügigkeit. Ein kleiner Junge, der seine Martinslaterne verloren hat, ist übergücklich, als der kleine Bär ihm seine eigene schenkt. Für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren. Vorleser ist Alexander Wimmi. Anmeldung unter Tel. 07771/802-300. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Befragung zum Stadtmarketing

Im Mai hat in Stockach die Arbeit der Stadt und der Agentur »Gruppe Drei« an einem Stadtmarketingkonzept begonnen. Die Auftaktveranstaltung hatte am Montag, 7. Oktober, stattgefunden. Bisher wurden über 500 Fragebögen, die über das Mitteilungsblatt an die Haushalte verteilt worden waren und im Internet verfügbar sind, beantwortet. Die Befragung läuft noch bis Sonntag, 3. November. Die Teilnahme ist online unter www.stockach.de/befragung oder durch Ausfüllen eines Papier-Fragebogens möglich. Pressemeldung

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WELTMARKTFÜHRER

Über einen prominenten Zuzug kann sich die Gemeinde Steißlingen freuen. Das Unternehmen »Boxplan« – das mit Maschinen für die Herstellung von Papierverpackungen als Weltmarktführer gilt, konnte nun im Gewerbegebiet »Vor Eichen« Einweihung feiern und ist gerüstet für einen wachsenden Markt.

Seite 11



ALDI SÜD

Singen

TOP-BODENBELAG

Ein stolzes Jubiläum kann in diesem Jahr das Unternehmen »Top Bodenbelag« in Singens Süden feiern. Seit 25 Jahren ist es Spezialist für die Verlegung der verschiedensten Bodenbeläge für kommunale wie industrielle Großprojekte oder Bürogebäude oder Kliniken genauso wie für private Objekte.

Seiten 8/9

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Wahlwies

Über 100 Einsatzkräfte proben den Ernstfall

Am vergangenen Samstag fand auf der Bahnstrecke zwischen Wahlwies und Nenzingen in Höhe des Waldeck-Hofes eine Notfallübung mit verschiedenen Hilfsorganisationen statt.

von Achim Holzmann

Samstag, 16.55 Uhr. Zug Nr. 93186 der Südwestdeutschen Landesverkehrs AG (SWEG) kollidiert zwischen Wahlwies und Nenzingen bei Kilometer 11,1 mit einem Baum. An Bord befinden sich mehr als 50 Bahnreisende, darunter eine unbekannte Anzahl von Verletzten. So lautete der Alarmierungswortlaut per Funk für eine Notfallübung, die die Feuerwehr Stockach am letzten Samstag in Kooperation mit dem Landkreis, als Betreiber der Seehäse Schienenstrecke Stockach Radolfzell und verschiedenen Rettungsorganisationen inszenierte. Der Übungsunfall geschah auf der Bahnstrecke zwischen Wahlwies und Nenzingen in Höhe des Waldeck-Hofes. Im Einsatz waren mehr als 100 Einsatzkräfte der Feuerwehren Stockach mit den Abteilungen Stadt, Espasingen und Wahlwies, die Feuerwehr Radolfzell, die Feuerwehr Orsingen-Nenzingen, das DRK und THW sowie die Notfallseelsorge im Landkreis und das Notfallmanagement der SWEG. Das Ziel: die Erprobung eines koordinierten Rettungsablaufs sowie ein möglichst optimales



Bei einer Einsatzübung, die die Feuerwehr Stockach mit verschiedenen Hilfsorganisationen inszenierte, wurde ein Triebwagen vom Seehäse evakuiert. Das Schienenfahrzeug kollidierte mit einem Baum. Die Leichtverletzten Bahnreisenden wurden mit einer schiefen Ebene ins Freie gebracht.

Zusammenspiel aller involvierten Hilfsorganisationen. Gegen 17 Uhr meldete der Triebfahrzeugführer des Zugs den Vorfall bei seiner Dienststelle in der SWEG Niederlassung Radolfzell, die eine weiterführende Alarmierung via Rettungsleitstelle in die Wege leitete. Kurze Zeit später waren Einsatzleiter und Abteilungskommandant der Wahlwieser Feuerwehr vor Ort. Gegen 17.15 Uhr traf das erste Einsatzfahrzeug ein. Die Besatzung des Löschgruppenfahrzeugs der Feuerwehr Wahlwies bereitete die Evakuierung des Zuges mit einer schiefen Ebene aus Leiterteilen vor, der Atemschutz sicherte den Triebwagen. Während der nächsten halben Stunde standen weitere Einsatzkräfte und Fahrzeuge von Feuerwehren aus der näheren Umgebung zur Verfügung. Das DRK

bereitet eine Unfallhilfsstelle für die Erstversorgung der Verletzten vor und die Notfallseelsorge kümmerte sich um evakuierte Bahnreisende und betreute psychologisch verletzte Jugendliche mit ihren inzwischen am Unfallort eingetroffenen Eltern. Insgesamt waren es fünf leicht- und drei schwerverletzte Personen. Die Leichtverletzten wurden über die Leisterstellung gerettet, die Schwerverletzten mit einem Schleifkorb aus dem verunglückten Bahnwaggon gezogen. Die Feuerwehr Radolfzell unterstützte mit Rollwaggon, die die entsprechende Fachgruppe im Bahnhof Wahlwies auf die Schienen setzte und zum Unglücksort schob. Die Fachgruppe Beleuchtung vom THW Ortsverband Stockach leuchtete die Einsatzstelle aus. Es war eine aufwendige aber gelungene Einsatzübung mit einem durchaus realistischen Unfallszenario. Die Übungsverantwortlichen und Beobachter von der Feuerwehr und vom Landkreis zogen überwiegend eine positive Bilanz. Die Übungsbesprechung fand im Feuerwehrhaus Orsingen statt.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Mindersdorf/Wald

Mit Pauken und Trompeten

Großes Sonderkonzert zum Abschluss der Saison der Bauernkapelle Mindersdorf am Sonntag, 3. November, mit Helmut Kassner in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald.

Die Bauernkapelle Mindersdorf darf in diesem Jahr auf eine besonders erfolgreiche Saison zurückblicken. Nach der Vorstellung ihrer neuen CD im April in Titisee und zahlreichen Auftritten bei altbekannten aber auch bei neu hinzugekommenen Veranstaltungen folgte der Höhepunkt des Jahres: Ein Auftritt beim SWR Fernsehen in der Sendung ›Schlager-Spaß mit Andy Borg‹. Anschließend gelang es der Bauernkapelle Mindersdorf, in der Volkstümlichen Hitparade des SWR4 drei

Mal nacheinander den ersten Platz zu belegen. Zum Abschluss der Saison wird die Bauernkapelle Mindersdorf nun zu Ehren des vor genau 20 Jahren verstorbenen, legendären Dirigenten der Egerländer Musikanten, Ernst Mosch, ein außergewöhnliches Sonderkonzert spielen. Hierbei werden die schönsten Juwelen der Egerländer-Melodien erklingen, die die Kapelle im Vorfeld vielfach ganz neu einstudiert. Als besonderes Highlight konnte hierfür Helmut Kassner, seit 1990 Flügelhornist bei Ernst Mosch beziehungsweise Ernst Hutter, gewonnen werden. Er wird einen Konzert-Teil dirigieren und auch am Instrument mitwirken. Mit diesem Konzert möchte sich die Bauernkapelle Mindersdorf bei ihren Fans für ihre Unterstützung und Treue bedanken. Das Konzert findet statt am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr in der Zehn-Dörfer-Halle in 88639 Wald. Platz-Reservierungen anmelden unter der E-Mail info@bauernkapelle.de oder unter der Telefonnummer 07774-1480. Telefonische Anmeldungen sind ab 18 Uhr möglich. Pressemeldung

Stockach



Die neue Saxophonlehrerin an der Musikschule Stockach, Faustyna Szudra. swb-Bild: pr

Neue Lehrkraft für Saxophon

Ab Montag, 4. November, erhält das Team der Musikschule Stockach Verstärkung durch eine neue Musikerin: Faustyna Szudra aus Zürich kommt als Saxophonlehrerin neu zur Mannschaft der Instrumentalisten an der Schule. Die herausragende junge Künstlerin auf dem klassischen Saxophon arbeitet sehr gerne mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. So sind neue Musikschüler, Wiedereinsteiger und Auffrischungssuchende auf dem klassischen Saxophon herzlich willkommen bei ihr. Weitere Informationen sind in der Musikschule Stockach unter der E-Mailadresse info@musikschule-stockach.de erhältlich. Pressemeldung

Markenparfums

Mittwoch, 30. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. November 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinerücken

mager ohne Sehne / auch als
Kasseler-Rücken
100 g

1,05

Schweinefilet

schöner Zuschnitt
100 g

1,70

Rinderbeinscheiben

für die kräftige Suppe
100 g

0,78

Putengeschnetzeltes

von Hand geschnitten,
auch mariniert
100 g

1,05

Lyoner

auch als Pfeffer-, Ketchup-, Brokkoli-,
Kräuter- oder Paprikalyoner
100 g

1,18

Rinderwurst / Rinderfleischkäse

100 % Rind
100 g

1,00

Hohentwieler Sanchos

deftig, pikant, nach Chorizo-Art
100 g

1,65

Kasslerschinken

in den sorten Pfeffer/Zitrone/
Knoblauch/Jäger/Paprika
100 g

1,89



Handwerkstradition
seit 1907

Stockach

Musik für den guten Zweck

Der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. lädt zu einem Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Oswald in Stockach am Sonntag, 3. November, um 19 Uhr ein. Stefan Gräse am Violoncello und Zeno Bianchini an der Orgel werden die Zuhörer beeindrucken. Das Benefizkonzert ist zu Gunsten des stationären Hospizes ›Horizont‹ Singen für den Landkreis Konstanz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Pressemeldung



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L. p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C
SÜDWEST
KONSTANZ
WUCHENBLÄTTER
IM
NACH-
WUCHENBLATT

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen					
Alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert		immer lecker Schälrippe frisch und vollfleischig		AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt	
100 g	€ 1,39	100 g	€ 0,69	100 g	€ 0,74
zum Vespere vorzüglich Käsebiereurst oder Biereurst Gerne auch als Portion		eine Spezialität des Hauses Knoblauehurest-Ring im Natardarm mit viel frischem Rindfleisch		einfach lecker Feuerwürste HOT mit und ohne Käse	
100 g	€ 1,39	100 g	€ 1,79	100 g	€ 1,50
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargeln und Balsamico Dressing		aus unserer Wursthöhe Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst		würzig und mager Braten Variationen vom Schwein auch Zitro- nenpfeffer und Zigeuner	
100 g	€ 1,59	100 g	€ 1,39	100 g	€ 1,69
Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr					

AC

E

sulger

an der Zehn-Dörfer-Halle
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

»Ganz großes Kino« veranstalten die **Criminal Harmonists** am 3. November im Farrenstall in Stockach-Raithaslach. Dabei gibt es wieder tolle a-capella-Stücke eingebaut in eine unterhaltsame, lustige Rahmenhandlung.



Einlass ist ab 18 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

Pressemeldung
swb-Bild: Criminal Harmonists

Der **TC Stockach** lädt seine Mitglieder zum letzten Arbeitseinsatz des Jahres ein. Sowohl der Sand als auch der Grünbereich sollen winterfest gemacht werden. Termin ist am Samstag, 2. November, um 9.30 Uhr. Der Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist am 9. November. Terminvormerkung: Das Weihnachts-Hallen-Turnier findet am Sonntag, 15. Dezember statt. Pressemeldung

Der **Schwarzwaldverein Stockach** führt am Samstag, 16. November, eine Wanderung im Bereich Stockach durch. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Vereinsheim. Die Wanderung dauert etwa 1,5 Stunden. Anschließend wird im Vereinsheim eine Schlachtplatte serviert. Gäste und Nichtwanderer sind willkommen. Anmeldung bis spätestens 12. November erforderlich bei Juliane Kehlert, Telefon 07771/ 917596. Pressemeldung

Alle Jahre ist in der **Kolpingfamilie Stockach** im Herbst Dünnelezeit! Am 15. November, führt der Weg nach Steißlingen Reute ins Uhustüble. In gemütlicher Atmosphäre will die Gruppe Dünnele genießen und einen geselligen Abend miteinander verbringen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Abfahrt um 18.30 Uhr auf dem Dillplatz mit Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 10. November bei Heinz Martin Tel. 07771/5508. Pressemeldung

Die **Tanzgemeinschaft des Katholischen Bildungswerks Stockach** lädt auf Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, im Alten Pallottiheim ein. Mit meditativen und folkloristischen Tänzen startet die Gruppe in den Herbst mit Angelika Trommsdorf und Franziska Genter. Auskunft gibt Lilo Oswald, Tel. 07771-920905. Pressemeldung

Stockach

Glückliche Gesichter gab es bei der Neueröffnung des Fitnessclubs INJOY Stockach am vergangenen Freitagabend.

von Graziella Verchio

Ein langer Weg stand der Familie Schyra bevor, von der Konzeption bis zur Umsetzung, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das INJOY Stockach ist optisch ein richtiger Hingucker. Und dass der neue Fitnessclub der Stadt ein Mehrwert bringt, zeigte sich auch an dem Interesse der Besucher. Mit rund 400 Gästen war »Stockach zu Gast bei INJOY«, wie Bürgermeister Rainer Stolz es treffender nicht hätte ausdrücken können. »Es ist wirklich großartig geworden. Man sieht, ihr habt euch Gedanken gemacht, habt die Zeit genutzt, das Geld in die Hand genommen und euch die nötige Expertise geholt. Dieser Einsatz hat sich gelohnt«, lobte der Rathauschef. »Es ist ein tolles Projekt, welches Anerkennung verdient hat. Ich bin mir sicher, dass diese tolle Einrichtung dazu beitragen wird, Schönheit, Attraktivität und Spaß nach Stockach zu bringen«, so der Schultes. Daran knüpfte auch der Architekt Günter Limberger an. Vor etwa vier Jahren waren verschiedene Varianten im Gespräch, wie man das Y-Fitness nach vorne bringen könne. Vor drei Jahren kam die Familie Schyra mit Limberger zu dem Entschluss, dass der vorhandene Standort eigentlich hervorragend sei und man nur versuchen müsse, diesen in Szene zu setzen. Denn hier würden viele



Die INJOY-Chefs Joachim und Maximilian Schyra sowie die Architekten Günter und Claus Limberger bei der symbolischen Schlüsselübergabe.

Autos vorbeifahren, aber der Fitnessclub kaum wahrgenommen. »Um zu zeigen, dass wir da sind, steht draußen nun ein INJOY Tower«, erklärte der Architekt. Der Umbau im laufenden Betrieb war anstrengend, doch es habe sich gelohnt. »Ich glaube, dass das INJOY Stockach einen großen Sprung nach vorne machen wird«, fuhr er fort. Das Team war bemüht, das Gebäude umweltbewusst und energiesparend zu bauen. So können die Mitglieder bei angenehmen Temperaturen trai-

nieren und haben immer frische Luft, denn das gesamte Gebäude besteht aus nachhaltig angebautem Holz und erfüllt die höchsten KfW-Anforderungen. Die neue Lüftung auf dem Dach nutzt die warme Abluft zur Kälteerzeugung und wird daher nicht einfach hinaus geblasen.

Fitnes und Wellness auf 1.800 Quadratmeter

Für die Mitglieder war insbesondere die Erweiterung der

Umkleide von 30 auf 100 Quadratmetern ein positiver Gewinn, über welche sich vor allem die Damen freuten. Auch sonst ist die neue Aufmachung bei den Gästen gut angekommen. Der Wellnessbereich und die Terrasse werten das Fitnessstudio zusätzlich auf, so die Meinung vieler Besucher. Und auch die beiden Chefs sind sichtlich zufrieden mit ihrem INJOY. »Wir danken allen Beteiligten für den Input und die vielen Ideen sowie die gute Zusammenarbeit«, so Juniorchef Maximilian Schyra. »Was wir hier heute Abend sehen ist das Ergebnis von vielen Jours fixes. Was hier alles drin steckt macht uns stolz, und wenn wir in eure Gesichter schauen, dann sind wir das umso mehr.« Insgesamt 1.800 Quadratmeter umfasst das zweistöckige Gebäude. In der unteren Etage befindet sich neben den Umkleiden, Duschen und Toiletten auch der neue Wellnessbereich. Im oberen Stockwerk ist genügend Platz fürs Training sowie ein Check- und Kursraum. Ab morgen können die Mitglieder an den neuen, digital gesteuerten Geräten trainieren und etwas für ihr Wohlbefinden tun.

Stockach



Die Schülerinnen der 5d des Nellenburg Schulverbundes geisterten durch die Stadt, um die Besucher zu erschrecken.

Die Geister, die ich rief

Rund 600 leuchtende Kürbisgesichter sorgen für eine belebte Geisterstadt. Die schönsten Kürbisse wurden am Abend prämiert, jede teilnehmende Schulklasse erhält einen Zuschuss für die Klassenkasse.

von Graziella Verchio

Von wegen Geisterstadt: Zahlreiche Kürbisse sorgten am Donnerstagabend für ein schaurig-schönes Feeling im Herzen Stockachs! Die Aktion der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) konnte in diesem Jahr beinahe 600 Anmeldungen verbuchen – ein wahrer Rekord, der sich durchaus sehen lassen konnte und viele Besucher anlockte.

Über die Kirchhalde entlang schmückten gruselige Kürbisfratzen sowie lustige Grinsekürbisse Gehwege, Fenstersime und Schaufenster. Auch am Hans-Kuony-Brunnen versammelte sich so manch ein Gruselgeist und war ein Hingucker. Erfreulich: In diesem Jahr wurden die Straßen für den Autoverkehr gesperrt, sodass insbesondere für die Sicherheit der kleinsten Besucher gesorgt war, die ausgelassen durch die Straßen liefen. Kindergärten wie Schulen hatten sich beim Schnitzen mächtig ins Zeug gelegt, sodass es ganze Kürbisfamilien zu bestaunen gab. Der Star des Abends sorgte aber auch für wahre Gaumenfreuden: Egal ob als Waffel, Suppe, Muffin, Kuchen, Kekse oder gar selbstgemachte Marmelade – der Kürbis sorgte überall in der Stadt für strahlende Gesichter.

Die Schülerinnen der 5d des Nellenburg Schulverbundes setzten gar eins oben drauf, verkleideten sich und geisterten durch die Straßen Stockachs um den ein oder anderen Besucher zu erschrecken.

Geldsegen

Das fleißige Schnitzen der Kinder und Jugendlichen zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes aus! Jede Schulklasse bekommt für die Teilnahme an der Aktion 25 Euro in die Klassenkasse. Die drei schönsten Kürbisgruppen – Klasse 2b der Grundschule Stockach, Klasse 5d vom Schulverbund Nellenburg und die Weiherbachschule Mühlingen – wurden jeweils mit 50 Euro prämiert.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Stockach

Distanz ist, was dein Kopf daraus macht

Zum Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe des Berufsschulzentrums Stockach war der transalpine Läufer Kim Nestel zu Gast.

von Graziella Verchio

Interessierte Besucher fanden vergangene Woche den Weg ins Berufsschulzentrum (BSZ) um gespannt den Worten des transalpinen Läufers Kim Nestel zu lauschen. Sein Vortrag »Distanz ist, was dein Kopf daraus macht« zum Thema Motivation ist die Auftaktveranstaltung für eine neue Veranstaltungsreihe, die »zumindest einmal im Jahr stattfinden soll«, wie Claudia Heitzer zu Beginn den Gästen erläuterte. Nestel sei jung, dynamisch und habe viel erlebt, stellte Heitzer ihn vor.

267 Kilometer in sieben Tagen

Dabei warnte Nestel die anwesenden Zuhörer vor, es werde »viel um Sport gehen.« Vor ein paar Jahren fasste er gemeinsam mit einem Studienkollegen den Entschluss am »transalpiner Run« 2017 mitzumachen, nachdem er ein Video dazu im Internet gesehen hatte. Gemeinsam mit einem Personal Trainer machten sich die beiden daran,

für diesen Lauf zu trainieren, der immerhin sieben Tage und rund 267 Kilometer umfasste. »Ich bin heute hier, um Sie daran zu erinnern, dass Motivation in uns allen ist.« Anhand seiner Erzählungen sollten die Zuhörer nachvollziehen, alte, innere Inspirationen über Bord zu werfen. »Stichwort Zielklarheit: Die Frage, die man sich stellen muss ist nicht, »wohin möchte ich gehen« sondern »warum«, so der Läufer.

Energietankstellen in Alltag integrieren

Motivation hänge mit der inneren Einstellung ab und wie man damit umgehe. Was den transalpinen Lauf angehe, ist mentale Stärke und Teamwork essentiell, vor allem aber sollte der Partner jemand sein mit dem man »auf einer Wellenlänge ist«. Die Ausfallquote läge bei 50 Prozent, bedingt durch Verletzungen oder Streit mit dem Teampartner. »Motivation hat auch viel damit zu tun, was Menschen, die uns wichtig sind, rückmelden«, machte Nestel den Teilnehmern bewusst. »Um eine Motivations-Flaute zu vermeiden ist es hilfreich, Energietankstellen im Alltag zu integrieren«, so sein abschließender Tipp. »Es muss nicht immer gleich die große Urlaubsreise sein. Die kleinen Dinge im Leben reichen zumeist aus.«

Termine

Kath. Bildungswerk Stockach: Tanzgemeinschaft, Treffen am Do., 7.11., 19 Uhr, altes Pallottiheim (Eingang zw. Oswald-Kirche und kath. Pfarrbüro). Jeder kann mitmachen, Konfession egal, einfach reinschnuppern. Nächster Vormerktermin: 5.12.; Auskunft: Lilo Oswald, Tel. 07771/920905.

Martinsmarkt des Schulfördervereins der Schule Eigeltingen, Sa., 9.11., 15 - ca. 20 Uhr, Pausenhof der Schule Eigeltingen.

Sprechtag des BLHV in Stockach, Bezirksgeschäftsstelle, Mi., 6.11., 8.30 - 11.30 und 13.30 - 15 Uhr für alle Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, Stockach).

St.-Martins-Umzug des Kindergartens Honstetten, Mo., 11.11., 17 Uhr, Treffpunkt in der Kirche zum Wortgottesdienst, anschl. Martinsumzug zum Kindergarten, Pfannkuchen und heiße Getränke werden angeboten (eigene Tasse mitbringen); Ende ca. 19 Uhr.

Öffentlicher Vortrag »Die Ritterburgen des Högaus - mittelalterliche Burgen zwischen Verklärung, Klischees und Realität«, Do., 7.11., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer des »Seelum«, Bodman.

Veranstalter: Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen.

Ökumen. Friedensdekade 10. - 20.11. »friedensklima«, Termine der ev. Kirche Stockach: So., 10.11., 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst. Mo., 11.11., 18 Uhr Andacht mit Gospelchor. Di., 12.11., 18 Uhr Abend der Ökumene. Mi., 13.11., 18 Uhr Band »KlangFarben«. Do., 14.11., 18 Uhr Hauskreis und Jugend der Gemeinde. Fr., 15.11., 18 Uhr Gebete und Texte von Jörg Zink. Sa., 16.11., 18 Uhr Friedensgedanken mit der »Kulturbrücke«. So., 17.11., 18 Uhr Friedenskonzert Kammerchor. Mo., 18.11., 18 Uhr Andacht mit Gospelchor. Di., 19.11., 18 Uhr Friedensimpulse, Musik und mehr. Mi., 20.11., 18 Uhr Abschlussgottesdienst zum Buß- und Bettag. Veranstaltungsort: ev. Melanchthonkirche, Tuttlinger Straße.

Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde Germanus und Vedastus, Di., 5.11., 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Wahlwies. Dankgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen der Malteser Stockach am 3.11., 10.30 Uhr in der St.-Oswald-Kirche, Stockach; anschl. Stehempfang im Pallottiheim. Alle Interessierten sind eingeladen.

Treffpunkt Jungbrunnen am 6.11., 14 Uhr in der Pizzeria in Eigeltingen; Spielenachmittag.

Stockach

Biotechnologie jetzt »Made in Blumhof«

Qiagen hat den Umzug aus dem Schiesser-Areal in den VR-Businesspark abgeschlossen.

von Oliver Fiedler

Das Stockacher Unternehmen Qiagen konnte seine Reise vom alten Schiesser-Areal in den neuen VR-Businesspark im Gewerbegebiet Blumhof erfolgreich abschließen und kürzlich Einweihung feiern. Das Biotechnologieunternehmen, das einst in Stockach 1997 als »Ese GmbH« gegründet, seither an vier Standorten in der Stadt wuchs und 2010 vom Unternehmen Qiagen aus Hilden/Düsseldorf übernommen wurde, deshalb nun als »Qiagen Lake Constanze« (QLK) firmiert, kann hier seine Zu-



Beim Rundgang durch den neuen Standort von Qiagen. Rechts im Bild Interims-Geschäftsführer Doumanas. sub-Bild: QLK

kunft in rund 2.000 Quadratmeter umfassenden Räumlichkeiten mit aktuell 61 Mitarbeitern angehen. Heinz Roth trat hier als Investor

Standort rund fünf Millionen Euro investiert, erläuterte Andrea Handl diesen Neubau den Gästen der Einweihungsfeier. Mitte September war der Umzug abgeschlossen, inzwischen ist die neue Produktion angelaufen. Der Zeitplan, der zum Baubeginn 2017 aufgestellt wurde, habe perfekt eingehalten werden können. Dass Qiagen nun in den Blumhof umgezogen ist, erleichtert Bürgermeister Rainer Stolz. Das Unternehmen hatte durchaus auch nach alternativen Standorten Ausschau gehalten, bis sich die nun realisierte Lösung bot. Die Suche nach einem neuen Standort bestätigte Geschäftsführer Jörg Schickedanz, der in die Einweihung per Video zugeschaltet war.

Vereine

Eigeltingen

FFW
Gemeindefeuerwehrtag, Do., 31.10., 19 Uhr, Krebsbachhalle Eigeltingen.

NV KREBSBACHPUTZER
Jahreshauptversammlung, Mo., 11.11., 20 Uhr in der Lochmühle-Festscheune Eigeltingen; u. a. stehen Wahlen an.

Ludwigshafen

MV
Außerordentliche Mitgliederversammlung, Fr., 8.11., 18.30 Uhr Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung (Zollhaus), Hafenstr. 5, Ludwigshafen.
NZ SEEHASEN
Jahreshauptversammlung, Mo., 11.11., 20.11 Uhr, Sernatinger Schule Ludwigshafen; u. a. stehen Wahlen an.

Mühlingen

SUNNELÖSCHERZUNFT
Jahreshauptversammlung, Mo., 11.11., 20.11 Uhr im Gasthaus Adler; u. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 31.10./1./2./3.11.2019:
»Stockach«: Do., 14.30 Uhr Reformationsgottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest, Melanchtonkirche.
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr regionaler Gottesdienst in Melanchton.
»Sipplingen«: So., 10 Uhr re-

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER GRUNDSCHULE

Generalversammlung, Mo., 4.11., 20 Uhr in der Schulküche der Grundschule Mühlingen; u. a. stehen Wahlen an.

WANDERVEREIN

Helferfest, So., 10.11., 9.30 Uhr, Gasthaus Adler Mühlingen. Anm. bis 4.11. unter Tel. 1280.

Stockach

FFW
Generalversammlung mit Kame-radschafts- und Ehrungsabend, Sa., 2.11., 19.30 Uhr in der Heidenfelshalle Zizenhausen.

KARATE-DOJO

Anfängerkurs für Kinder von 6-12 Jahren, Di., 5.11., 17.30-18.15 Uhr in der Johannerhalle Hoppetenzell. Anm. 07771/6489975.

Selbstverteidigung für Erwachsene und Kinder, Mo., 4.11., 19-20 Uhr, Nellenburghalle Hindelwangen. Kinder nur in

Begleitung der Elten. Anm. 07771/6489975.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN

Besuch von »Beelumination«, Fr., 15.11., 19.30 Uhr, Steinbühlstr. 7, Rorgenwies. Anmeldung 07775/7455 o. 0170/5583870.

Handfeger und Staubbürsten selbst binden, Fr., 8.11., 19.30 Uhr, Pfarrschlössle Ehingen. Anm. 07733/8571 o. 0172/7235173.

Socken stricken, Mo., 4./11./18./25.11., 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bargaen.

MALTESER

Erste-Hilfe-Kurs am Kind, Sa., 14.12., 8.30-16 Uhr, Kaufhausstr. 46, Stockach. Anm. 07771/877503.

Wahlwies

AMC
Nachtorientierungsfahrt, Samstag, 2.11. ab 17.30 Uhr Öff-

nung/Anmeldung im FC Clubheim.

DRK

Altpapiersammlung, Samstag, 9.11. ab 8.30 Uhr in Wahlwies.

HANDHARMONIKA ORCHESTER

Herbstkonzert, Sa., 9.11., 20 Uhr in der Roßberghalle.

STIERZUNFT MUHWIESEN

Narrenversammlung, Mo., 11.11., 20.11 Uhr im Gasthof Frieden Wahlwies; u. a. stehen Wahlen an.

Espasingen

NV TRUBE-DRESCHER
Narrenversammlung, Fr., 15.11., 20.11 Uhr in der Ampel Espasingen.

Zoznegg

SCHNECKENBÜRGLER NZ
Jahreshauptversammlung, Montag, 11.11., 20.11 Uhr in der Zimmererklaus »Zum Schopf«; unter anderem stehen Wahlen an.

anschl. Gräberbesuch. So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Espasingen«: Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«:
»Eigeltingen«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch.
»Honstetten«: Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch, 14 Uhr Gräberbesuch Friedhof Reute.
»Nenzingen«: Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch.
»Orsingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch.
»Rorgenwies«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

01.11.2019
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023
02./03.11.2019
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Unser Flyer mit Angeboten: Heute im Wochenblatt

APOTHEKE DR. BRAUN

Hauptstraße 6
78333 Stockach

Stockach



Der REWE-Markt hatte am Apfelsonntag in Stockach auch in diesem Jahr wieder einen Losverkauf an einem Stand eingerichtet. Aus dem Erlös dieser Tombola übergaben nun Manfred Oberle (Zweiter von rechts), der Inhaber der REWE-Märkte in Stockach, und Abteilungsleiterin Natalie Fritschi (rechts) den Betrag von 1.000 Euro als Spende an die Bürgerstiftung Stockach. Von der Bürgerstiftung bedankten sich Renate Rösgen und Manfred Peter (von links) für die sehr willkommene Spende.

swb-Bild: Willi Zöller

Stockach-Wahlwies

Minigärtner blühen auf

Beim ersten Wahlwieser Minigärtner-Treffen ließ sich die 20-köpfige Gruppe in die Geheimnisse des Obstbaus einführen. Unumstrittenes Highlight war hierbei die Kürbisernte.

von Hayo Eckert



Die Kinder voller Eifer bei der Kürbis-Ernte.

swb-Bild: eck

Auf dem Wahlwieser Seeblickhof durften zwanzig Minigärtner einen Blick hinter die Kulissen werfen. Als Mitinhaber Alexander Buhl die Apfelsortier-Maschine erklärte, war dies Obstbau zum Anfassen. Es war das erste Treffen der Wahlwieser Minigärtner-Grup-

pe. Die Ausrüstung der Kinder besteht aus Minigärtner-Cap, T-Shirt, Namenssticker und Gartenschere. Diese nutzen sie für die nächsten monatlichen Veranstaltungen, unter anderem auf einem Rosenhof, in ei-

ner Baumschule, beim Imker, in einer Mosterei und inmitten einer Weihnachtsbaum-Kultur. Die »Europa Minigärtner« seien eine Baden-Württemberg-weite Aktion, ins Leben gerufen von Bettina Gräfin Bernadotte, er-

klärte Sabine Wieser, Teamleiterin der Wahlwieser Gruppe. Auf dem Obsthof folgten die Kinder Alexander Buhl durch den Hofladen, ins Kühlhaus zum Apfelsaft-Verkosten, in die Backstube, zu den Plantagen vor der Hoftür. 200 Bäume hätte der Hof erhalten. Wuchs, Reifung und Geschmack der Äpfel in anderen Regionen, zum Beispiel am Bodensee, wolle der Züchter so testen. Schließlich ging es zur Ernte aufs Kürbisfeld. Mit ihren Gartenschere ernteten die Kinder kleine Zierkürbisse sowie große Halloween-Kürbisse und füllten ihre Apfelpisten. Jeder Minigärtner durfte Kürbisse mit nach Hause nehmen.

Orsingen-Nenzingen

Vortrag über Situation der Krim

Rund 40 Zuhörer kamen zu einem Vortrag über die Situation auf der Krim mit Referent Dr. Uwe Markus. Der Initiativkreis »Freie Bürger für eine freie Demokratie« hatte zu dem Informationsabend eingeladen.

Unter dem Titel »Die Rettung der Krim – und ihre geostrategische Bedeutung im neuen Kalten Krieg« erfuhren die Zuhörer von in den Räumen des Hotels Hecht in Orsingen eingeladen von Dr. Uwe Markus aus Berlin mehr zum Thema. Dieser ist ehemaliger Oberleutnant der Nationalen Volksarmee der DDR (NVA) und promovierte nach seinem Ausscheiden aus der NVA im Fach Soziologie. Er arbeitete als Projektleiter in einem kommerziellen Markt- und Sozialforschungsinstitut und ist heute

freiberuflich als Unternehmensberater und als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Dr. Markus stellte in Orsingen die brisanten Ereignisse auf der Krim im Schwarzen Meer von Anfang an in einen größeren geopolitischen Zusammenhang. Die Unruhen in der Ukraine im Jahr 2014 seien nach seiner Lesart Teil einer Strategie des Regimewechsels gewesen. Der Referent vertrat darüber hinaus die These, dass der »Griff der NATO nach der Krim« das Kräfteverhältnis im Schwarzen Meer durch die Einnahme des russischen Marinehafens Sewastopol zu deren Gunsten radikal verändert hätte, so dass das Schwarze und das Asowsche Meer nahezu ausschließlich in der Hand der amerikanisch geführten NATO gelangt seien. Die anschließende Diskussion zeugte vom regen Interesse der nahezu 40 Zuhörer. Pressemeldung

Stockach

10 Jahre Malteser

Zehn Jahre ehrenamtliche Malteser in Stockach: das muss gefeiert werden! Daher findet aus diesem Anlass am Sonntag, 3. November, um 10.30 Uhr in der St. Oswaldkirche ein Dankgottesdienst statt. Anschließend wird zum Stehempfang im Pallottiheim anlässlich des Jubiläums geladen. Die Malteser hatten sich am 29. November 2008 in Stockach gegründet, ein Jahr später, wurde dort dann auch 2009 eine Geschäftsstelle eröffnet. Seit dem damaligen Zeitpunkt hat sich für die Hilfsorganisation bis heute viel getan. Die Malteser freuen sich daher auf viele Gäste im Rahmen ihres »runden Geburtstags« in Stockach. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Frühschoppen mit Jazzklängen

Die Dixieland- und Swing-Band »Jailhouse Jazzmen« gastiert am Sonntag, 3. November, ab 11 Uhr im Zollhaus Ludwigshafen zum Jazzfrühschoppen. Unbändige Spielfreude, eine durch und durch swingende Rhythmusgruppe sowie eine launige Conférence – das sind die Markenzeichen der »Jailhouse Jazzmen«. Die Ehrenbürger von New Orleans präsentieren mitreißenden Dixieland und perlenden Swing sowie Klassiker des Traditional Jazz. Die Tageskasse ist ab 10 Uhr geöffnet. Kartenvorbestellungen für das Konzert sind bei Elisabeth Fuhrmann unter Tel. 0175/4045884 oder E-Mail: jazz.fuhrmann@gmx.de möglich. Pressemeldung





Ihr Markt in Stockach

Jetzt wird's »Wild«!

Wir leben Heimat
Sulger

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

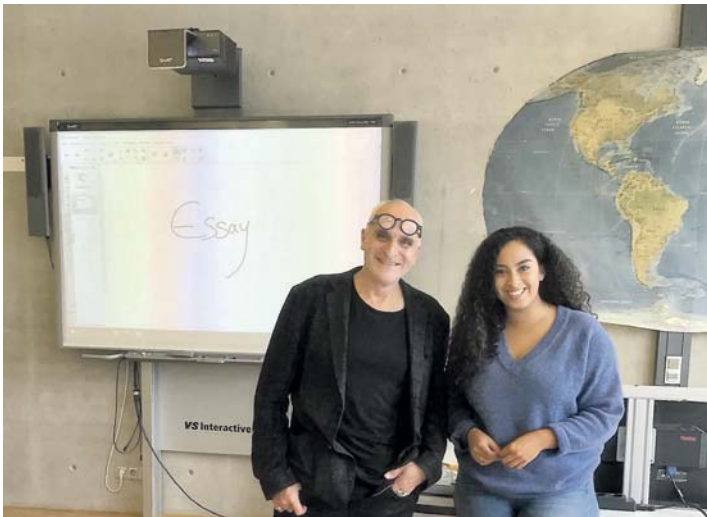
© WOCHENBLATT »DEAGENTUR

Stockach

Wo die Ich-Perspektive zählt

Im Rahmen eines Literatur-Workshops mit dem professionellen Schriftsteller José F.A. Oliver lernten die Schüler des Wirtschaftsgymnasiums am BSZ Stockach die Eigenheiten der Literaturform Essay kennen.

Was ist ein Essay und wie nähert man sich dieser Literaturform? Dem Problem, was alles dazugehört, um selbst Essays zu verfassen, gingen im Wirtschaftsgymnasium des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ) rund 40 Schüler der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) nach. Im Rahmen des landesweiten Literatur-Lese-Festes, des sogenannten »Frederick-Tages«, brachte der Schriftsteller José F.A. Oliver den Schülern in einem mehrstündigen Workshop das für die Schüler abiturrelevante Thema »Essay« näher und stand ausführlich für die Fragen der Jugendlichen zur Verfügung. Im Zentrum stand dabei das »Ich«. Die Schüler sollten aus ihrer Perspektive schreiben, denn was zähle, sei ihre Meinung und nicht die der anderen, ermutigte der Literat die



Sie konnte ihren Horizont, was das Schreiben eines Essays angeht, erweitern: Schülerin Sarah Anba Bishopoy (rechts) mit Schriftsteller José F.A. Oliver während der Schreibwerkstatt am BSZ Stockach. swb-Bild: pr

Jugendlichen. Durch zu großes Nachdenken sperre man sich selbst ein und sei nicht mehr frei, ergänzte er. Diese Freiheit beim Schreiben durften die Wirtschaftsgymnasiasten durch verschiedene Übungen selbst erproben und konnten dabei auch jederzeit den Rat des Profis in Anspruch nehmen. Am Ende jeder Übungsphase hatten die jungen Nachwuchsautoren die Möglichkeit, ihre Ergebnisse vorzustellen und sich dabei Tipps beim Autor und bei den Mitschülern zu ho-

len. Diese Übungen forderten sie heraus, so dass die Schüler am Ende des Tages wertvolle Anregungen für ihren eigenen Schulessay mitnehmen konnten. Die Deutschlehrerinnen Andrea Gühr und Ilknur Braun bedankten sich bei José F.A. Oliver für seine Unterstützung bei dem Projekt im laufenden Lehrbetrieb. Sie seien sich beide sicher, dass es künftig eine Wiederholung der Schreibwerkstatt am BSZ Stockach geben werde. Pressemeldung

Orsingen-Nenzingen

100 Jahre Tradition

Seit einem Jahrhundert betreibt Familie Auer das Gasthof Auer in Nenzingen, das ehemalige »Bahnhöfle«, wie er noch heute von Einheimischen genannt wird. Das Ereignis war mit knapp 50 Gästen gefeiert worden.

von Graziella Verchio

Zum 100-jährigen Bestehen des Gasthofes hatte die Gastronomenfamilie Auer eingeladen, um gemeinsam auf das vergangene Jahrhundert anzustoßen. Dem Ruf waren rund 50 Gäste gefolgt. Helmut Auer wolle sich mit der Feier für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, sagte er. Frank Joachim Ebner, Vertreter der Projekts »Historische Gasthäuser in Baden«, berichtete von den Anfängen. So kaufte 1919 Anton Auer das Gasthaus, das noch »Zum Bahnhof« hieß und übernahm die Poststelle im Haus, die bis 1956 von den Wirtsleuten betrieben wurde. Im selben Jahr übernahmen Sohn Ernst Auer und seine Frau Erna die Gastwirtschaft, die sie



Erna Auer, die stellvertretende Bürgermeisterin Antonie Schäuble, Gundula Auer, Frank Joachim Ebner sowie Helmut Auer (von links) feiern »100 Jahre Gasthof Auer«. swb-Bild: ver

bis 1999 führten. Seitdem ist der Familienbetrieb in der Hand von Helmut Auer und seiner Frau Gundula. »Ihr seid das Aushängeschild, was Traditions gastronomie angeht, denn eine solche Familieneintradition stirbt aus«, lobte Ebner in seiner Ansprache. »Solche Perlen der Geschichte muss man als wichtiges Kulturgut anpreisen«, schloss er. Manfred Hölzl, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA) und Küchenchef im »Konzil« in Konstanz, ergänzte: »Ihr habt

einen tollen Betrieb. Gäste von weit her kommen nach Nenzingen, weil sie die gute Qualität, aber auch die Menschen, die dahinter stehen, kennen.« Die stellvertretende Bürgermeisterin von Orsingen-Nenzingen, Antonie Schäuble, merkte an, dass sich einiges verändert habe – Hygieneanforderungen, Rauchverbot oder Essverhalten. »Doch eines hat sich in 100 Jahren nicht verändert: die Bedeutung von Wirtschaften. Sie sind die erste Anlaufstelle für Vereine oder Weihnachtsfeste. Und das ist bewundernswert«, so Schäuble.



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Oktober 2019



WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser, 100 % Ökostrom und das in höchster Güte wird ab 01.01.2020 von den Stadtwerken an alle Liegenschaften der Stadt Radolfzell geliefert. Damit wird auch hier durch die Vermeidung von Treibhausgasemissionen ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Es grüßt Sie, Ihr Joachim Kania Vertriebsleiter



// GÜNSTIGE ERDGASPREISE MIT 100 % FESTPREISGARANTIE

Als Ihr Stadtwerk fühlen wir uns Ihnen, den Menschen in Radolfzell besonders verbunden, dabei wissen mehr als 5.500 Erdgas-Kunden seit fast 15 Jahren die Gasversorgung der Stadtwerke Radolfzell zu schätzen. Für dieses Vertrauen bedankten wir uns mit einem besonderen Angebot passend zur beginnenden Heizperiode. Fast alle Stadtwerke Radolfzell Kunden haben das ab dem 01. Oktober gültige Fixpreis-Angebot »SWR RegioGas FIX21« in der Erdgasversorgung angenommen. Die Preise für die Erdgasversorgung garantieren wir bis zum 30. September 2021 jedem Kunden zu 100 %.

Ganz nebenbei: Bioerdgas10 - Wärme aus erneuerbaren Energien: Unser Tarif Bioerdgas10 ist eine attraktive Option, um das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) zu erfüllen. Das Gesetz schreibt vor, beim Austausch der Heizung 15 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen zu erhalten oder alternativ der Wärmebedarf des Gebäudes entsprechend reduziert werden muss. Mit der Entscheidung für den Tarif Bioerdgas10 erfüllen Heizungsmodernisierer das Gesetz bereits zu zwei Dritteln. Und auch für diesen Tarif gilt die Festpreisgarantie bis zum 30. September 2021.

// STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTEN MIT 100 % ÖKOSTROM DER STADTWERKE VERSORGT

In einer europaweiten Ausschreibung für die Stromversorgung der städtischen Liegenschaften haben die Stadtwerke Radolfzell den Zuschlag erhalten. Erfreuliche Nachrichten, da in anderen deutschen Kommunen, die ortsansässigen Energieversorger bei europaweiten Ausschreibungen oftmals nicht zum Zug kommen. 400 Abnahmestellen in Radolfzell vom Kindergarten über Schulen, die Ortsverwaltungen, die Mettnau-Kur und das Rathaus werden zukünftig mit 100 % Ökostrom höchster Güte versorgt.



Foto: Stadtverwaltung Radolfzell



// BABY-BONUS 250 KWH STROM FÜR NEUGEBORENE

Kinder sind unsere Zukunft, deshalb ist die Freude groß, wenn ein neuer Erdenbürger auf die Welt kommt. Um die frisch gebackenen Eltern zu unterstützen, schenken die Stadtwerke Radolfzell jedem

Kind, das zwischen dem 01.01.2017 - 31.12.2019 geboren ist bzw. wird, 250 kWh Strom.

Voraussetzung für die Gutschrift ist, dass mindestens Mutter oder Vater des Kindes Stromkunde bei den Stadtwerken Radolfzell ist und in Radolfzell wohnt. In unserem Kundencenter erhalten Sie den Antrag für den Babybonus. Zusammen mit der Geburtsurkunde (Kopie) und einem Foto ihres Kindes können Sie an der Aktion teilnehmen. Alle weiteren Informationen rund um den Babybonus der Stadtwerke Radolfzell finden Sie unter www.stadtwerke-radolfzell.de.